

FLACHSBERGER FILZKUGEL



TENNISABTEILUNG

im Turnverein Schwanewede von 1903 e.V.

Ausgabe 15 (2005)

Filzkugel 2005

Inhalt

Grußwort 2005 von Horst!	3
Und das zum 10. Mal!.....	4
Herzlich willkommen!.....	6
Je – Ka – Mi – Turnier Februar 2005.....	7
Danke Waltraut!	8
Jugendmannschaften Sommer 2005.....	9
Kleinfeldrunde Sommer 2005	10
Die Glückwunschseite	11
Tennis-Saison-Eröffnung 2004	12
Punschabend Dezember 2004.....	13
Breitensportturniere	14
Jugendvereinsmeisterschaft Einzel 2004	15
Vereinsmeisterschaften der Jüngsten 2004.....	16
Kreisjüngstenmeisterschaften Sommer 2004 in Neu St. Jürgen um den Volksbank-Cup.....	17
Kreiskleinfeldrunde Sommer 2004.....	18
Kreisjüngstenmeisterschaften Winter 2003/2004 in Neu St. Jürgen um den Volksbank-Cup.....	19
Meisterschaftsergebnisse und Turniere.....	20
Gemeindepokal 2004	22
Normal hätte ich nie verloren (Hans Eder).....	25
Thema: neue Mitglieder	26
Bekanntes und Unbekanntes vom Punktspielbetrieb (2005)	27
Die Visualisierung – Neues zur Staffeleinteilung.....	31

Filzkugel 2005

Grußwort 2005 von Horst!

Liebe Vereinsmitglieder,

am Sonntag, den 1. Mai 2005 beginnt in diesem Jahr die Sommersaison auf unseren Freiplätzen.

Wir wünschen uns, dass viele Mitglieder an der Saisonöffnung und den noch folgenden sportlichen Aktivitäten innerhalb des Vereins aber auch auf Kreis- und Bezirksebene teilnehmen.

Im Herbst ist mit allen Abteilungen des TV Schwanewede

am 15. Oktober

ein Ball geplant.

Hierzu laden wir schon heute alle Mitglieder, Hallenbucher und Freunde des Tennissports recht herzlich ein.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen guten Start und erfolgreichen Verlauf der Sommersaison.

Horst ten Haaf
1. Vorsitzender

Filzkugel 2005

Der Vorstand stellt sich vor

1. Vorsitzender

Horst ten Haaf
Koppelweg 27
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2382

Kassenwart

Reinhard Krügerke
Schumannstr. 86
28790 Schwanewede
Tel. 04209/ 2352

Jugendwartin

Inge Holzfuß
Am Markt 10
28790 Schwanewede
Telefon:04209 / 919630

Sportwart

Lothar Schmidt
Worpsweder Str. 14
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/919136

Hallen- und Platzwart

Helmut Lange
Gumbinner Ring 18
28779 Bremen
Tel. 0421 / 604351

2. Vorsitzende

Jutta Peters
Am Schäferhof 4
28779 Bremen
Tel. 0421 / 633040

Schriftführerin

Dagmar Bokelmann
Stillhorn 5
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2350

Jüngstenwart

Jürgen Billstein
Hans-Fallada-Weg 10
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/931956

Hallen- und Platzwart

Otto König
Damm 9b
28790 Schwanewede
Tel. 04209 / 1664

Filzkugel 2005

Und das zum 10. Mal!

Liebe Vereinsmitglieder,

Jedes Jahr im Februar heißt es im Vorstand: „Wir brauchen Beiträge für die Filzkugel“.

„Aber was soll in die Info? Haben wir was Neues oder übernehmen wir die Beiträge aus den letzten Jahren. Sicherlich ist es für die „Neuen“ interessant, aber was ist mit den alten Mitgliedern? Werden sie die Zeitung überhaupt lesen wenn schon wieder die gleichen Artikel erscheinen oder ist sie gleich ein Beitrag fürs Altpapier?“

Nein, in diesem Jahr soll alles anders werden.

„Wir haben ja noch die Mitglieder. Sicherlich haben sie den einen oder anderen Beitrag für uns. Schnell einen Aushang ans Schwarze Brett. Wir werden uns vor Beiträgen sicherlich nicht retten können. Warten wir noch 4 Wochen.“

Aber dann ist es wie immer. Neue Ideen sind nicht da. Von den Mitgliedern ist auch nichts eingetroffen. Der Redaktionsschluss drängt. Also übernehmen wir die alten Artikel, ändern die Daten ab und hoffen, dass alles im nächsten Jahr anders wird.

Wirklich?????

Reinhard Krügerke

Filzkugel 2005

Herzlich willkommen!

Im Jahr 2004 konnten wir neu in unserer Abteilung begrüßen:

Sören Denker	Hilde Kahnert
Thomas Wohmann	Christina Ramke
Detlef Meyer	Geeske Jäger
Martin Lange	Sonja Sontopski
Nicolas Lewandowski	Luzie Taube
Milton Tappert	Sabrina Struthoff
Nils Tappert	Louisa Ackah-Mensah
Lukas Diedrich	Jule Dalecki
Jörg Schomburg	Aylin Thomaneck
Hans-Werner Siedek	Bärbel Rechten
Nick Gudat	Kerstin Preißner
Lion Bollow	Annika Krause
Tim Wojcieszak	Anneken Sophia Groß
Philipp Rehder	Sina Roithner
Stephan Krause	Davina Rihm
Philipp Thomaneck	
Marvin Rutz	
Linus Pieper	

Reinhard

Filzkugel 2005

Je - Ka - Mi - Turnier Februar 2005

Am 19.02.2005 fand ab 16.00 Uhr das Je-ka-mi Turnier in unserer Tennishalle statt. Unsere, auf der Jahreshauptversammlung neu gewählte **2. Vorsitzende Jutta Peters**, unterstützt vom **Sportwart Lothar Schmidt**, waren für den organisatorischen Ablauf verantwortlich.

Nach dem Zufallsprinzip, auf Lothars Laptop, wurden die Paarungen ausgelost. Nach einer halben Stunde Spielzeit wurde gewechselt. Dadurch konnten viele Spieler ihre Kräfte messen. Sehr erfreut waren gerade die älteren Teilnehmer darüber, dass auch die jüngsten zahlreich erschienen waren. So ergab sich, dass die "Kleinen" und die Großen" antreten mussten. Sie strotzten nur so vor Selbstvertrauen.

Endlich hatten auch sie mal die Gelegenheit, den älteren Spielern zu zeigen, wie gut sie schon mit dem Tennisschläger umgehen können.

Für das leibliche Wohl, organisiert von Jutta, spendeten die Teilnehmer Fleischgerichte, Salate, Kuchen usw. Allen Teilnehmern hat dieses Turnier sehr gut gefallen, denn es wurde in einer lockeren und fröhlichen Atmosphäre ausgetragen.

Herzliche Grüße

Wolfgang Mach

Filzkugel 2005

Danke Waltraut!

Waltraud Jedamzik, für die meisten Mitglieder ein Begriff, war die gute Seele hinter unserem Tresen. Sie liebte es für uns zu kochen und zu backen und freute sich, wenn es Jung und Alt schmeckte und man ihre Künste bewunderte.

Leider muss sie aus gesundheitlichen Gründen den Posten aufgeben und sich jetzt ihren Hobbies widmen, die da sind z.B. Tennis, Nähen, Urlaub und natürlich Herbert. Herbert hat so manchen Tag Waltraud am Grill zur Seite gestanden - "Herbert, vielen Dank!"

So liebe Waltraud, nun haben wir genug geschwafelt.
Wir gönnen Dir den Ruhestand,
Du kannst jetzt tun was Dir gefällt,
sortier das Geld in Deiner Truhe
und reise durch die ganze Welt.

Gesundheit, Glück und Sonnenschein mögen weiterhin Dein Begleiter sein.

Die Tennisabteilung

Filzkugel 2005

Jugendmannschaften Sommer 2005

1. Mädchen A

Maren Morisse
Christina Recker
Maret Jäger
Katrín Przyklenk
Pia Püschner
Maren Möllmann
Leonie Mahlke

1. Mädchen C

Rieke von Rahden
Carolin Hebenstreit

2. Mädchen C

Jule Juschkat
Annika Knauer
Jessica Schilling
Alena Scholz
Melina Augustiniak
Anneken Groß
Jana Cappelmann

1. Jungen A

Christian Dost
Steffen von Rahden
Sebastian Saloch
Christoph Müller

2. Jungen A

Torge Stehnken
Janik Juschkat
Henning Dost
Darius Müller
Simon Elsner

1. Jungen B

Jannes Mahlke
Hannes Bähr
Torben Recker
Steffen Wahls

2. Jungen B

Jonas Müller
Brijan Kleen
Max Brüning
Eike Cordes
Lukas Diedrich
Alexander Köck

1. Jungen C

Finn Brüning
Lino Roithner
Joshua Haack

2. Jungen C

Sören Denker
Marvin Niemand
Lukas Flentge
Steffen Büchner
Lennart von Rahden

1. Jungen D

Joshua Haack
Lukas Flentge
Steffen Büchner
Lennart von Rahden

*Inge Holzfuß
Jugendwartin*

Filzkugel 2005

Kleinfeldrunde Sommer 2005

TV Schwanewede I

Betreuer Jürgen Billstein

Lukas Flentge
Steffen Büchner
Tönnies Bähr

TV Schwanewede II

Betreuer Anja Cappelmann

Till Lewandowski
Nils Cappelmann
Benedikt Merk
Lukas Jäger

TV Schwanewede III

Anja Roithner

Janne von Rahden
Sina von Rahden
Davina Rihm
Nick Gudat

TV Schwanewede IV

Karin Preißner

Aylin Thomaneck
Jule Dalecki
Kerstin Preißner
Philip Thomaneck
Till Korte
Nina Reese

*Inge Holzfuß
Jugendwartin*

Filzkugel 2005

Die Glückwunschseite

Nachträglich zu ihrem „**runden**“ **Geburtstag im Jahre 2004** wünschen wir folgenden Mitgliedern alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß am Tennissport

*Hans-Joachim Jurkscheit
Jens Pollem
Herbert Jedamzik
Dieter Jungk
Wolfgang Schmeling
Friedhelm Schröder
Horst Blum
Gustav Borchert
Helmut Lange*



*Helga Förster
Inge Greve
Waltraut Jedamzik
Helga Albers
Ingrid Ewald
Waltraut Freischläger*

Wir gratulieren zu 25 Jahren aktiver Mitgliedschaft in der Tennisabteilung

Renate Kollra
Detlef Kollra
Fred Zlotorzenski
Ursula Schäfer

Reinhard

Filzkugel 2005

Tennis-Saison-Eröffnung 2004

Am 01.05.04 wurde auf unserer sehr schön gelegenen Anlage die Tennissaison 2004 eröffnet. Viele Tennisbegeisterte fieberten diesen Termin schon lange entgegen. Endlich heraus aus der überdachten Tennishalle an die frische Luft, um dort der gelben Filzkugel unter erschwerten Bedingungen, rote Asche, Sonne, Wind, Schatten usw. nachzujagen. Eine Woche vor Saisonöffnung wurden die Plätze durch den Sportwart inoffiziell freigegeben, da der Punktspielbetrieb schon am 08.05.04 erfolgen sollte. Da die Plätze gut eine Woche bespielt wurden befanden sich diese auch in einem guten Zustand.

Ca. 30 Tennisbegeisterte fanden sich ab 10 Uhr nach und nach auf der Anlage ein. Sinn und Zweck der Saisonöffnung soll sein, dass viele die sonst nicht zusammenspielen die Möglichkeit haben sich mit anderen Vereinsmitgliedern bei Spiel und Spaß zu erfreuen. Selbst unser 1.Vorsitzende, sowie der 2. Vorsitzende haben es sich nicht nehmen lassen am Spielbetrieb teilzunehmen. An die Spielenden wurde appelliert noch ein wenig vorsichtig auf den Plätzen zu Werke zu gehen, damit wir nicht danach in einer Sandkiste Tennis spielen müssen. Aufgrund der Tatsache, dass Waltraud Jedamzik, die sonst immer für die Bewirtung zuständig war, sich im Urlaub befand, wurde die Eröffnung durch den Festausschuss übernommen.

Bewusst wurde auf eine Einteilung der Spieler unter einander, sowie die Verteilung der Plätze verzichtet. Jeder sollte sich selbst einbringen. Wir hofften nur, dass sich keiner aufgrund der neuen Platzbezeichnung, oh Schreck was hat man denn da gemacht, auf der Anlage verläuft. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Anja Cappelmann bereitete sehr leckere Salate vor, die dann auch schnell verputzt wurden. Hinter der Theke und in der Küche war Elisabeth Merk voll in ihrem Element, desgleichen ihr Mann am Grill, der sehr leckere Würstchen und Nackenkoteletts zubereitete.

Das positive für den Festausschuss war, dass die Saisonöffnung sehr harmonisch, ohne Hektik, ohne Stress und viel Wirbel um nichts vonstattenging. Bedanken möchte sich der Festausschuss, bei allen, die zum guten Gelingen der Saisonöffnung beigetragen haben.

Birgit und zweimal Wolfgang wünschen Euch allen einen guten Start und einen schönen Verlauf der Sommersaison

Filzkugel 2005

Punschabend Dezember 2004



Am 03.12.2004 fand unser traditioneller Punschabend statt.

Der Festausschuss, verstärkt durch Anja Cappelmann, die auf der Jahreshauptversammlung neu gewählt wurde, traf sich gegen 18:00 Uhr um dem Punschabend den festlichen Rahmen zu geben. Die Tische wurden mit Weihnachtsgebäck, Apfelsinen, Nüssen, sowie leckeren Schmalzbrotten dekoriert. Sehr erfreut waren wir darüber, dass Dieter Jungk sich nach einer kurzen Auszeit wieder zur Verfügung stellte, um den Punsch nach seinem altbewehrten, unnachahmlichen Rezept zu zubereiten. Alle anwesenden Gäste waren voll des Lobes. Kein Wunder, dass dieses köstliche Gebräu reißenden Absatz fand und durch die durstigen Kehlen floss. In den letzten Jahren war ein kontinuierlicher Rückgang der Teilnehmer an den Punschabenden zu verzeichnen. Nur der „Harte Kern“ war vertreten. Dieses Jahr aber übertraf es unsere Erwartung. Mehr als 50 Mitglieder nahmen daran teil. Wir haben uns gefragt, woher plötzlich diese hohe Anteilnahme wohl kommt. Vielleicht hat es dazu beigetragen, dass unser Sportwart Lothar Schmidt, auf der Jahreshauptversammlung alle Mitglieder dahingehend ins Gewissen redete, dass sich jeder intensiver mit dem Verein identifizieren sollte, sei es im sportlichen, sowie im geselligen Bereich, denn nur so kann der weiße Sport in Schwanewede seinen hohen Stellenwert erhalten. Nach Stunden in fröhlicher Weihnachtsstimmung, löste sich die gemütliche Runde langsam auf und die anwesenden Gäste traten, einige leicht angeheitert, andere aber auch mehr, den Heimweg an. Wir hoffen, dass es euch gefallen hat und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Es grüßt herzlich der Festausschuss:

Birgit, Anja und Wolfgang



Filzkugel 2005

Breitensportturniere

Doppel in Nesse

Jedes Jahr am Anfang der Sommerferien findet in Nesse das Breitensportturnier im Doppel statt. 2004 nahmen folgende Mitglieder des TV Schwanewede erfolgreich teil.

Martina Schwarz, Brigitte Rutz, Ramona Bokelmann, Maren Morisse, Herbert Jedamzik, Gustav Borchardt und Inge Holzfuß.

2005 wird das Doppelturnier vom 11.7. bis 17.7.05 gespielt.

Einzel in Falkenberg

Das Breitensport-Einzeltturnier in Falkenberg wird meistens in der 2. Woche der Sommerferien gespielt. 2004 war ich die einzige Teilnehmerin vom TV Schwanewede.

Dieses Turnier findet 2005 vom 18.7. bis 24.7. statt.

Ich hoffe in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung von unserem Verein, damit auch wir noch mehr Gäste haben, wenn wir im August 2005 unser Breitensport-Mixturnier veranstalten.

Mix in Schwanewede

Im letzten Jahr haben 27 Mitglieder aus unserem Verein beim Breitensport-Mixturnier bei uns mitgemacht. Unser Breitensportchef Charlie hofft auf noch größere Beteiligung in diesem Jahr, wenn wir vom 15.8. bis 21.8. wieder Veranstalter sind.

Inge Holzfuß

Filzkugel 2005

Jugendvereinsmeisterschaft Einzel 2004

An den Jugendvereinsmeisterschaften 2004 haben 54 Jugendliche / Jüngste teilgenommen. Auch 5 Jugendliche aus Neuenkirchen haben bei uns mitgespielt.

Die Gewinner:

Mädchen A: Ramona Bokelmann vor Christina Recker und Maret Jäger.

Jungen A: Torben Seebeck vor Christian Dost und Steffen von Rahden.

Jungen B: Torge Stehnken vor Henning Dost und Jannes Mahlke.

Mädchen C: Rieke von Rahden vor Carolin Hebenstreit und Melina Augustiniak

Jungen C: Finn Brüning vor Torben Recker und Max Brüning

Mädchen D: Jule Juschkat vor Annika Knauer und Jessica Schilling

Jungen D: Joshua Haack vor Lüder Bähr und Lennart von Rahden.

In diesem Jahr finden die Jugendvereinsmeisterschaften am 3. und 4. September statt. Vielleicht gibt es noch einen zusätzlichen Termin in der Woche davor, weil eine neue Gruppe dazukommt: **Über 18!** Es besteht auch die Möglichkeit noch weitere Gruppen spielen zu lassen, z.B. Herren 30, 40 oder Damen 30, 40. Wenn ihr wieder Lust habt mitzumachen, werde ich mich gerne darum kümmern.

Lasst unseren Verein wieder leben!

*Inge Holzfuß
Jugendwartin*

Filzkugel 2005

Vereinsmeisterschaften der Jüngsten 2004

Beim diesjährigen Saisonhöhepunkt hatten wir 15 Teilnehmer, dabei auch Gäste aus Neuenkirchen:

Die „Großen“

- Lennart von Rahden
- Lukas Tuckermann
- Nils Cappelmann
- Tönnies Bähr
- Steffen Büchner
- Till Lewandowski
- Lüder Bähr
- Lukas Flentge
- Benedict Merk

Die Teilnehmer waren in 2 Gruppen aufgeteilt und es wurde ein langer Satz bis 21 gespielt. Die jeweils Bestplatzierten beider Gruppen spielten überkreuz die Endspielteilnehmer aus. Sieger wurde nach spannendem Kampf Lukas Flentge mit 21:19 über Lukas Tuckermann.

Die „Mini's“

- Jule Dalecki
- Aylin Thomaneck
- Kerstin Preißner
- Janne von Rahden
- Tobias Flentge
- Sina Roithner

Auch in der Minikonkurrenz waren die Teilnehmer in 2 Gruppen aufgeteilt. Unter der hervorragenden Regie von Christina Recker wurde ein Satz bis 15 gespielt. Wir ließen es hier bei den Gruppenspielen bewenden, um die Konzentration nicht zu sehr zu strapazieren. So gab es hier 2 Sieger. In Gruppe 1 siegte Jule Dalecki, in Gruppe 2 Janne von Rahden

Ein Dank allen Teilnehmern und Helfern.

Jürgen Billstein
Jüngstenwart

Filzkugel 2005

Kreisjüngstenmeisterschaften Sommer 2004 in Neu St. Jürgen um den Volksbank-Cup

Unsere Teilnehmer: Lukas Flentge (7 Jahre) Kleinfeld
 Steffen Büchner (7 Jahre) Kleinfeld
 Joshua Haack (8 Jahre) Großfeld
 Finn Brüning (10 Jahre) Großfeld

Im Kleinfeldwettbewerb – aufgeteilt nach Leistungsstärke in 4 Gruppen – galt es für die Kinder sich einen Platz in der Endrunde zu erkämpfen. Zusätzlich zum Tennis wurde wieder ein motorischer Vierkampf (Sprint-, Wurf-, Sprung- und Zielwurfdisziplin) ausgetragen. Dieser Wettbewerb fließt in die Endbewertung ein.

Lukas Flentge wurde ungeschlagen Kreismeister vor Tönnies Bähr aus Neuenkirchen. Mit Steffen Büchner als Drittplatziertem stand ein weiterer Schwaneweder auf dem Treppchen. In der Konkurrenz U9 belegte Joshua Haack, obwohl erst 8 Jahre alt, nach hochklassiger und spannender Begegnung den 2. Platz.

Mit diesen Platzierungen kann der TV Schwanewede sehr zufrieden sein.

Jürgen Billstein
Jüngstenwart

Filzkugel 2005

Kreiskleinfeldrunde Sommer 2004

Bei der Kreiskleinfeldrunde Sommer 2004 spielten bei 15 Nennungen unsere Jüngsten Joshua Haack, Lukas Flentge und Steffen Büchner in Gruppe 2. Nach Daviscupmuster (4 Einzel und 1 Doppel) konnten 5 Punkte erkämpft werden.

TC Lilienthal II, TC Falkenberg, TC Beckedorf und TC Worpswede waren die Gegner. Unsere Jungs belegten mit 6:2 Punkten und 15:5 Sätzen Platz 2. Die Endrunde in Falkenberg – unser Ziel – war erreicht. Bei der Endrunde erkämpften sie dann Platz 4.

Dank an die Familien Flentge und Jansohn für die tolle Mitarbeit und die Bewirtung unserer Gäste.

Jürgen Billstein
Jüngstenwart

Filzkugel 2005

Kreisjüngstenmeisterschaften Winter 2003/2004 in Neu St. Jürgen um den Volksbank-Cup

Der TV Schwanewede starte mit 6 Teilnehmern:

Joshua Haack
Steffen Büchner
Benedikt Merk
Nils Cappelmann
Till Lewandowski
Finn Brüning

Die Platzierten waren:

Joshua Haack (Großfeld) als Kreisvizemeister
Steffen Büchner (Kleinfeld) ebenfalls als Kreisvizemeister

Nils Cappelmann wurde als jüngster Turnierteilnehmer ausgezeichnet.

Jürgen Billstein
Jüngstenwart

Filzkugel 2005

Meisterschaftsergebnisse und Turniere

Bezirksmeisterschaften 2004

2004 haben wir zwei Titel bei den Bezirksmeisterschaften holen können. Zunächst gewannen im Januar Gunnar Schwartz und Stefan Schrage den Herren 30-Titel bei den Doppelmeisterschaften in Lüneburg und dann gewann im Sommer Gustav Borchardt den Herren 70-Titel bei den Einzelmeisterschaften in Lilienthal. Bei den Herren 30 wurde Gunnar Schwartz außerdem Vizemeister.

Kreismeisterschaften 2004

Bei den Kreismeisterschaften kamen unter die letzten Vier:

Mixed 50 Susanne Joswig und Jürgen Billstein als Zweite

**Damen-Doppel
40/50** Hannelore Billstein und Inge Holzfuß als Dritte

Damen-Doppel Maren Morisse und Ramona Bokelmann als Vierte

Vereinsmeisterschaften im Mixed

Die Mixed-Meisterschaften fanden zum Abschluss der Sommersaison mit 8 Paaren statt, 11 weniger als im Vorjahr. Es siegten bei Damen und Herren die Vorjahresmeister Ramona Bokelmann und Sascha Bremer vor Maren Morisse und Torben Seebeck sowie Melanie Dinger und Sebastian Otten und Corinna Ott und Christian Schulz. Das Senioren-Mixed gewannen Brigitte Rutz und Herbert Jedamzik vor Edith und Wolfgang Mach sowie Ulrike und Walter Heck und Hannelore und Michael Moewes.

Andere Turniere

Die Hallendoppelmeisterschaften im Januar mussten mangels Beteiligung abgesagt werden, ebenso der Volksbank-Team-Cup.

Das Jekami-Turnier am 19. Februar war mit 30 Spielern gut besucht. Da kein Meldegeld erhoben wurde, haben die Teilnehmer die Leckereien für ein tolles Buffet selbst erstellt. Von 16 Uhr bis kurz vor Mitternacht wurden die Filzkugeln über die Netze befördert. Wir freuen uns besonders darüber, dass unsere neuen Vereinsmitglieder da waren und dass wir unseren Tennish Nachwuchs besser kennen gelernt haben.

Das Turnier wollen wir im nächsten Jahr zur gleichen Zeit wiederholen

Breitensport-Mixedturnier des NTV Vereinsservice

Das Breitensport-Mixedturnier fand vom 28. Juli bis 1. August auf unserer Anlage statt. Um die Beteiligung durch Vereinsmitglieder zu erleichtern, brauchten diese kein Nenngeld zu zahlen. So hatten wir 54 Teilnehmer aus 13 Vereinen, davon 27 Schwaneweder.

Turnierleiter war Reinhold Hinz. Dank seiner Arbeit und der der vielen tatkräftigen Helfer in der Turnierleitung haben wir, so glaube ich, gezeigt, dass dieses Turnier Sport und Spaß über Vereinsgrenzen hinaus bietet. Reinhold Hinz hat zugesagt, dieses Turnier auch 2005 das Turnier wieder zu leiten. Mein herzlicher Dank an alle, die bewiesen haben, dass wir ein Verein sind, der auf einer der schönsten Anlagen im weiten Umkreis

Filzkugel 2005

Gastfreundlichkeit mit sportlichem Ehrgeiz und Erfolg verbinden kann. Dank auch an den NTV Vereinsservice, der durch Anregungen, persönliches Engagement und finanzielle Unterstützung dieses Turnier ermöglicht und gefördert hat. Ein besonderer Dank gebührt Inge Holzfuß. Ohne ihre persönliche Ansprache bei den Jugendlichen und ihre Kontakte nach Bremerhaven und Umgebung hätten wir nicht diese Teilnehmerzahl gehabt.

Filzkugel 2005

Gemeindepokal 2004

Der Gemeindepokal fand am 14. und 15. August in Beckedorf statt. Für den TV Schwanewede spielten Maren Morisse, Malte Tasto, Daniela Schrage, Julian Schwabe, Jutta Peters, Stefan Schrage, Inge Holzfuß, Jörg Schomburg, Susanne Joswig und Gerd Weidemann in den Einzeln, Ramona Bokelmann und Torben Seebeck sowie Christina Recker und Sven Marquart in den Mixed und Birte Marquart und Swantje Kruck, Dennis Bokelmann und Florian Schwabe sowie Wolfgang Schulz und Jürgen Billstein in den Doppeln.

Es siegte Beckedorf mit 22 vor Neuenkirchen mit 12 und Schwanewede mit 11 Punkten.

Damit mussten wir erneut den Beckedorfern den Pokal überlassen. Wir gratulieren den Beckedorfern und Neuenkirchenern und hoffen, im nächsten Jahr in Schwanewede mehr Siege einzufahren. Für dieses Jahr gilt mein Dank allen Spielern für ihren Einsatz und den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und Anfeuerung.

Samstag:

Disziplin	Paarung		Ergebnis
Juniorinnen	Maren Morisse (S)	Maren Möllmann (N)	6:1; 6:1
Herren 50	Gerd Weidemann (S)	Jürgen Stelljes (N)	6:0; 6:3
Damen 40	Susanne Lundi (B)	Inge Holzfuß (S)	4:6; 1:6
Herren-Doppel	Carsten Köpke / Detlef Möllmann (N)	Dennis Bokelmann / Florian Schwabe (S)	2:6; 0:6
Herren	Mike Addix (N)	Kai Stielkel (B)	6:3; 0:6; 7:6
Damen-Doppel	Gerda Addix-Stelljes / Sonja Schmidt (N)	Birte Marquart / Swantje Kruck (S)	6:2; 6:3
Damen 30	Henrike Nolte (B)	Jutta Peters (S)	0:6; 0:6
Junioren	Malte Tasto (S)	Tobias Freund (B)	1:6; 0:6
Herren 40	Rüdiger Keilhauer (N)	Heinrich Gies (B)	0:6; 5:7
Vorstands-Doppel	Jürgen Billstein / Wolfgang Schulz (S)	Frank Henk/ Wolfgang Hartmann (B)	1:6; 2:6
Herren-Doppel	Christian de Reese / Nils Abt (B)	Dennis Bokelmann / Florian Schwabe (S)	4:6; 6:1; 7:6
Herren 30	Stefan Schrage (S)	Thomas Zbonikowski (B)	7:6; 6:2
Damen 40	Gerda Addix-Stelljes (N)	Inge Holzfuß (S)	6:4; 1:6; 7:6
Jugend-Mixed	Maren Möllmann / Tjark Schröder (N)	Ramona Bokelmann / Torben Seebeck (S)	6:2; 2:6; 7:6
Herren	Julian Schwabe (S)	Mike Addix (N)	1:6; 3:6

Filzkugel 2005

Erwachsenen-Mixed	Judith Möllmann / Rainer Schröder (N)	Thomas Derzak / Susanna Bruns (B)	1:6; 0:6
Herren 50	Stan Zbonikowski (B)	Jürgen Stelljes (N)	6:0; 6:1
Damen 50	Gisela Weichert (B)	Susanne Joswig (S)	7:5; 6:3
Damen	Daniela Schrage (S)	Ramona Hoppen (B)	1:6; 0:6
Junioren	Malte Tasto (S)	Tjark Schröder (N)	0:6; 0:6

Sonntag:

Disziplin	Paarung		Ergebnis
Vorstands-Doppel	Jürgen Billstein / Wolfgang Schulz (S)	Holger Tuckermann / Uwe Weinig (N)	1:6; 4:6
Herren 40	Heinrich Gies (B)	Jörg Schomburg (S)	6:0; 5:7; 7:6
Damen 50	Gisela Weichert (B)	Renate Dahnke (N)	6:4; 6:1
Damen-Doppel	Julia Stephan / Simone Buermann (B)	Birte Marquart / Swantje Kruck (S)	7:5; 6:4
Damen 30	Elke Ficken (N)	Henrike Nolte (B)	6:0; 6:0
Herren 30	Thomas Zbonikowski (B)	Matthias Klein (N)	6:1; 6:3
Junioren	Tjark Schröder (N)	Tobias Freund (B)	2:6; 4:6
Jugend-Mixed	M. Lundi / M. Cassens (B)	Ramona Bokelmann / Torben Seebeck (S)	6:4; 6:2
Erwachsenen-Mixed	Christina Recker / Sven Marquart (S)	Judith Möllmann / Rainer Schröder (N)	6:1; 6:1
Herren 40	Rüdiger Keilhauer (N)	Jörg Schomburg (S)	6:2; 6:0
Herren	Julian Schwabe (S)	Kai Stiegel (B)	1:6; 3:6
Juniorinnen	Pheline Bogena (B)	Maren Möllmann (N)	6:4; 6:3
Herren 50	Gerd Weidemann (S)	Stan Zbonikowski (B)	2:6; 0:6
Damen-Doppel	Gerda Addix-Stelljes / Sonja Schmidt (N)	Julia Stephan / Simone Buermann (B)	6:1; 6:3
Jugend-Mixed	Maren Möllmann / Tjark Schröder (N)	M. Lundi / M. Cassens (B)	6:4; 0:6; 6:7
Damen	Sonja Schmidt (N)	Ramona Hoppen (B)	6:2; 0:6; 6:7
Herren 30	Stefan Schrage (S)	Matthias Klein (N)	6:1; 6:3

Filzkugel 2005

Damen 50	Renate Dahnke (N)	Susanne Joswig (S)	6:3; 3:6; 7:6
Damen 40	Susanne Lundi (B)	Gerda Addix-Stelljes (N)	4:6; 6:4; 6:7
Juniorinnen	Pheline Bogen (B)	Maren Morisse (S)	3:6; 4:6
Erwachsenen- Mixed	Christina Recker / Sven Marquart (S)	Thomas Derzak / Susanna Bruns (B)	6:4; 3:6; 6:7
Herren-Doppel	Carsten Köpke / Detlef Möllmann (N)	Christian de Reese / Nils Abt (B)	0:6; 1:6
Damen 30	Elke Ficken (N)	Jutta Peters (S)	6:1; 4:6; 6:7
Damen	Sonja Schmidt (N)	Daniela Schrage (S)	6:2; 6:2
Vorstands-Doppel	Frank Henk / Wolfgang Hartmann (B)	Holger Tuckermann / Uwe Weinig (N)	6:4; 3:6; 7:6

Filzkugel 2005

Normal hätte ich nie verloren (Hans Eder)

Bekenntnisse

Es war bei einem Verbandsspiel. Wir zogen uns eben um und ich fragte in den Umkleideraum hinein: "Wer spielt Nr. 6 bei Ihnen?"

"Wir sind sehr ausgeglichen, bei uns kann von zwei bis sechs praktisch jeder jeden schlagen!" - sagte einer neben mir und da wusste ich, das ist die Nr. 6! Wenn man nach Nr. 6 in einer ersten Mannschaft fragt, wird man zumeist diese oder eine ähnliche Antwort erhalten. Fragt man unter vier Augen, erfährt man zusätzlich, das sechs vor zwei Tagen die Nr. 5 besiegt habe, jedoch die Rangliste noch nicht geändert sei, er außerdem keinen Ehrgeiz besitze und daher sozusagen freiwillig weiter an sechs spiele.

Es ist so, ich kann es bezeugen, habe selbst jahrelang an sechs gespielt.

Es sagte

- ...eine Spielerin zu einer, gegen die sie noch nie gewonnen hat, nach der daher völlig normalen Niederlage: "Ich weiß nicht, Du hast immer so viel Glück und ich nur Pech!"
- ...ein Spätblüher, der einen Ball verschlägt, der ihm noch nie gelungen ist: "Es ist nicht zu fassen, heute läuft bei mir aber auch gar nichts!"
- ...ein Jugendlicher bei den Jugendmeisterschaften: "Wenn er bei 0:5 nicht das Glück mit den Netzrollern gehabt hätte und ohne die Fehlentscheidungen, hätte ich glatt gewonnen!"
- ...ein Bundesligaspieler nach einer Niederlage: "Auf dem Krautacker kann keine Sau Tennisspielen!" Nach dem Sieg: "Die Plätze sind Spitze!"
- ...ein Mitglied zu einem Mannschaftsspieler, während eines Verbandsspieles beim Stand von 0:6, 0:5, 15:40: "Noch mal ran!"
- ...ein Mitglied zum Vorstand am 05. April: "Bei Weiß Rot spielen sie schon seit 14 Tagen!"

Filzkugel 2005

Thema: neue Mitglieder

Vier alte Mitglieder sitzen im neuen Clubhaus und unterhalten sich über aktuelle Themen. "Was wir brauchen, sind neue Mitglieder", sagt der erste. "Du hast recht", antwortet der zweite, "es sind doch ewig die Gleichen, die kommen." Nachdem unter anderem festgestellt wird, dass das Clubhaus, die Damenduschen und die Fensterfront Fehlplanungen sind, kehrt man zum Ausgangspunkt zurück und bemängelt, dass der Vorstand nichts unternimmt, neue Mitglieder zu werben.

Da schwingt die Türe, und Herr M., das neue Mitglied, tritt ein. Das neue Mitglied grüßt freundlich und erwartet offenbar, an den Tisch gebeten zu werden - es sind heute die einzigen Gäste. Herr M. wird nicht an den Tisch gebeten, Herr M. wird kühl weggegrüßt, denn Herr M. stört. Er setzt sich allein an einen Tisch und trinkt eine Cola und wünscht sich, Club zu leben.

"Wer ist das überhaupt?", fragt eines der vier alten Mitglieder. "Nie gesehen", sagt der zweite und "ist der überhaupt Mitglied?" "Man müsste Lothar fragen!" sagt der vierte. "Nicht einmal hier kann man sich ungestört unterhalten!"

Nach einer viertel Stunde vergeblichen Wartens auf Clubleben verlässt das neue Mitglied enttäuscht das Clubhaus. "Endlich sind wir wieder unter uns!" sagt der erste - "was ich sagen wollte, was wir brauchen, sind neue Mitglieder!"

Filzkugel 2005

Bekanntes und Unbekanntes vom Punktspielbetrieb (2005)

Liebe Tennisfreunde,

wie in den vergangenen Jahren will ich Interessantes vom Spielbetrieb aufführen und dabei auch Informationen wiederholen, soweit ich sie für interessant halte. Zum Schluss Termine für Breitensportturniere, die von denen besucht werden können, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Zur 100-Jahr-Feier des TVS haben wir 2003 das erste Breitensport-Mixed-Turnier des Niedersächsischen Tennisverbandes ausgerichtet. In diesem Jahr richten wir das Turnier vom 15. bis 21. August aus. Turnierleiter ist Charly Hinz. Bei diesem Turnier können alle Tennisinteressierten teilnehmen. Neu ist in diesem Jahr eine offene Klasse, in der die Spieler spielen können, die wir bisher wegen ihrer zu hohen Spielstärke nicht zugelassen haben.

Auf Grund unserer Nähe zu Bremen wollen wir nicht nur unsere niedersächsischen Nachbarn, sondern auch die Bremer Vereine ansprechen, um ein gut besuchtes und interessantes Turnier auf die Beine zu stellen. Was aber wäre dieses Turnier, wenn nicht unsere TVS-Mitglieder in großer Zahl teilnehmen würden?

Wir haben mit den Kreismeisterschaften im Mixed seit Jahren einen Höhepunkt im Kreis anzubieten, der durch Spiel und Geselligkeit, durch sportlichen Wettkampf und gemütliches Beisammensein, durch Zuschauer und unsere gute und preiswerte Gastronomie uns einen guten Ruf erworben hat. Auch unsere bisherigen Breitensportturniere waren ein großer Erfolg. Lasst uns gemeinsam unseren auswärtigen Gästen zeigen, dass wir diesen Ruf zu Recht besitzen.

Die **Mannschaftsstarkeiten** bei Punktspiele sind wie folgt:

- Jugend C und D spielen in 2er Mannschaften
- Jugend A und Jugend B und alle Erwachsenen-Altersklassen spielen in 4er Mannschaften

Auf Grund eines Sponsor-Vertrags mit den Ballfirmen sind folgende **Ballmarken** für die Punktspiele festgelegt:

- Wilson Double Core gelb für alle Jugendmannschaften, sowie für Damen und Herren 30
- Dunlop DTB-Tournament gelb für alle anderen Mannschaften

Auf- und Abstieg: Auf Bezirksebene steigen die Ersten auf und die beiden Letzten ab, in 5er Staffeln nur die Letzten. Über weitere Auf- und Absteiger entscheidet der Sportausschuss. In der Vergangenheit hat man wegen vieler Abmeldungen häufig die Vorletzten nicht absteigen lassen und, wenn das nicht ausreichte, weitere Mannschaften aufsteigen lassen, wobei das Abschneiden in den jeweiligen Staffeln verglichen wurde, selbst wenn dieser Vergleich hinkt. Auf NTV-Ebene hat man Auf- und Abstieg nicht festgeschrieben, verfährt aber wie der Bezirk.

Übergang in andere Altersklassen: Hier versuchen einige Vereine, ihre Spielklasse beizubehalten oder sogar zu steigern. Wir haben vor Jahren auch versucht – leider erfolglos – unsere Damen 30 nicht ganz unten beginnen zu lassen. Der Sportausschuss verhält sich bei dieser Frage sehr defensiv, weil wenn eine hohe Einstufung zu schnell

Filzkugel 2005

vorgenommen wird, der Eindruck aufkommt, dass am grünen Tisch, am Telefon und durch Bekanntschaften mehr erreicht werden kann als auf dem Tennisplatz.

TIS: Alle Spielergebnisse müssen bei Erwachsenen und Jugendlichen von den Vereinen in das **Tennis-Informationssystem** im Internet eingegeben werden. Bei uns im Verein machen dies Inge Holzfuß und Lothar Schmidt. Der Spielbericht muss am Spieltag bis 22 Uhr eingegeben sein. Zur Vorbereitung der Saison muss die namentliche Mannschaftsmeldung bis zum 31. März des Jahres für den Sommer und bis zum 15. September für den Winter eingegeben sein. Diese wird dann festgeschrieben und ist nicht mehr veränderbar. Um die Spieler melden zu können, mussten vorher (einmalig) die Namen aller Spieler und ihr Geburtsdatum in das TIS eingegeben werden. Weitere Daten, wie beispielsweise Adresse, Telefonnummer etc. haben wir nicht eingegeben.

Unmittelbar vor der NTV-Mitgliederversammlung findet jedes Jahr eine sogenannte **sportpraktische Arbeitstagung**, bei der über die Anregungen und Wünsche der Vereine diskutiert und abgestimmt wird. Nach der harschen Kritik an der vor Jahren eingeführten No-Ad-Regel wird der NTV nun keine Alleingänge mehr starten, sondern die Wünsche der Mitglieder umsetzen. So wurde der Mehrheitsbeschluss für die Einführung von 4er Mannschaften im Sommer 2003 umgesetzt.

Auch beim Tennis werden Ordnungsgelder erhoben. Hier der aktuelle Katalog:

Ordnungswidrigkeit	Jugend in €	Erwachsene in €
Verspätete Zurückziehung einer gemeldeten Mannschaft	75	150
verspätete Zahlung der Mannschaftsmeldegebühr	50 % der Mannschaftsmeldegebühr	
Nichtzahlung der Mannschaftsmeldegebühr	250	250
Unvollständige oder verspätete Abgabe der namentlichen Mannschaftsmeldung	50	50
Einsatz von Spielern ohne Spielberechtigung	75	250
Unzulässige Nachverlegung von Spielen	50	150
Verspätetes Antreten	25	100
Nichtantreten zu einem Wettkampf	75	250
Manipulierter Spielbericht bei Nichtantreten	100	250
Abbruch eines Wettkampfes	100	250
Vorzeitige Beendigung eines Wettkampfes aus Zeit-/Platzgründen (Halle)	50	100
Sonstige Nichteinhaltung der NTV/DTB-Wettspielordnung bzw. Turnierordnung	100	100
Falsches oder unvollständiges Ausfüllen eines Spielberichtes	15	15
Keine Eingabe des Ergebnisses in das TIS	15	15

Bei den **Spielregeln** hat sich wenig getan. Seit dem 1.1.2001 gilt bereits:

Nach Beendigung des ersten Spiels eines jeden Satzes und während des Tie-Breaks wechseln die Spieler die Seiten ohne Pause.
Nach Beendigung eines Satzes beträgt die Pause höchstens 120 Sekunden.

Filzkugel 2005

Bei der Wettspielordnung gibt es neben redaktionellen Änderungen etwas Neues:

- Setzt eine Mannschaft in einem Wettkampf einen Spieler unter falschem Namen ein, steigt die Mannschaft in die nächst tiefere Spielklasse ab. Die an diesem Wettkampf beteiligten Spieler werden in der laufenden Saison und dem folgenden Jahr vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Außerdem wird ein Ordnungsgeld erhoben (siehe oben). Gegenüber dem Vorjahr wird hier die Mannschaft nur gering bestraft (Abstieg), dafür werden die beteiligten Spieler gesperrt.
- Ein Spieler darf in zwei Altersklassen eines Vereins gemeldet werden. Er darf je einmal in diesen Altersklassen spielen, jedoch nicht am selben Tag. Wird er ein zweites Mal in einer dieser Altersklassen eingesetzt, verliert er die Spielberechtigung für die andere Altersklasse.
- Nach Eingabeschluss für die Namentlichen Mannschaftsmeldungen haben die Vereine zwei Wochen Zeit, die NMMs einzusehen und gegebenenfalls beim Bezirkssportwart Einspruch einzulegen.
- Die Sieger der Oberligen bestreiten ein Aufstiegsspiel in die Nordliga.
- Bei der Fortsetzung von Spielen nach einer Regenspau haben die bereits begonnenen Spiele Vorrang.
- Wird ein Wettkampf nicht ausgetragen und in den Spielbericht ein manipuliertes Wettkampfergebnis eingetragen, steigen beide Mannschaften in die unterste Spielklasse ab. Außerdem wird ein Ordnungsgeld erhoben (siehe oben).
- Bei Verstößen gegen das Gebot der Aufstellung nach Spielstärke wird ein Ordnungsgeld von 100 € erhoben.

Häufig wird gefragt, wozu ein Oberschiedsrichter eigentlich da ist. Hier sind seine Aufgaben:

- sich bei Begrüßung der Gastmannschaft umgehend als OS vorzustellen,
- die Mannschaftsaufstellung beider Mannschaften lt. namentlicher Mannschaftsmeldung des NTV in den Spielberichtsbogen einzutragen,
- die korrekten Spielpaarungen zu kontrollieren,
- dafür zu sorgen, dass bei den Einzeln die entsprechenden Plätze mit Einzelstützen versehen sind,
- die Ergebnisse der Einzel in den Spielberichtsbogen einzutragen,
- spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels die Doppelpaarungen in den Spielberichtsbogen einzutragen und die Korrektheit der Doppelaufstellung zu kontrollieren,
- die Ergebnisse der Doppel in den Spielberichtsbogen einzutragen,
- die Ergebnisse der Einzel und Doppel zu summieren und das Endergebnis zu kontrollieren,
- die Uhrzeit des Beginns der Begegnung einzutragen,
- sich namentlich als Oberschiedsrichter einzutragen und den Spielberichtsbogen zu unterschreiben und von beiden Mannschaftsführern unterschreiben zu lassen.

Aus den **abgewiesenen Protesten** kann man auch einiges lernen:

- Wer ein Spiel beginnt, obwohl beispielsweise Einzelstützen fehlen, kann nicht nach dem Wettbewerb das Ergebnis anfechten. Er kann sich nur entweder weigern überhaupt anzutreten und die Begründung in den Spielbericht aufnehmen oder aber er akzeptiert und muss dann mit den Folgen leben.

Filzkugel 2005

- Wenn sich die Mannschaftsführer darauf einigen, dass ein oder mehrere Spieler später kommen, werden nur die jeweiligen Spiele als gewonnen für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Es gibt nach der zunächst getroffenen Einigung kein Recht, das Spiel neu zu beginnen. Laut Regelwerk ist der Ablauf wie folgt:
Zum angesetzten Spielbeginn wird gefragt, ob die Mannschaften spielbereit sind. Wird das bejaht, dürfen nur die anwesenden Spieler in den Spielberichtsbogen eingetragen werden. Die anderen Spiele gehen kampflos an den Gegner. Wird die Spielbereitschaft verneint, hat diese Mannschaft 30 Minuten Zeit, den oder die Spieler herbeizuholen. In den Spielbericht ist einzutragen, dass eine Mannschaft verspätet antritt. Diese Mannschaft wird mit einem Ordnungsgeld von 100 Euro (s.o.) belegt. Nach Ablauf der halben Stunde muss die Mannschaftsaufstellung vorgenommen werden. Es dürfen nur die anwesenden Spieler eingetragen werden.

An anderen **Breitensportaktivitäten** im Umkreis sind besonders interessant:

- das Weser-Cup Doppelturnier in der Woche mit dem Ferienbeginn vom 11. bis zum 17. Juli 2005 beim TC BW Nesse. In 8 Kategorien vom Anfänger (8) über den Fortgeschrittenen (7) bis zum Punktspieler (1 - maximal Bezirksliga erlaubt) kann man gegen Gleichstarke spielen.. Von BW Nesse haben viele Vereinsmitglieder an unserem Turnier teilgenommen. Ich kann nur allen empfehlen, mit seinem Doppelpartner nach Nesse zu fahren, die gute Stimmung zu genießen und um die maritimen Preise mitzuspielen.
- das Vereinsservice-Turnier Einzel in der ersten Woche der Sommerferien in Falkenberg (18. bis 24. Juli 2005) in den gleichen Kategorien.
- die NTV-Beachtennis-Meisterschaften im Nordseebad Horemersiel am 6. und 7. August 2005.

Unter

www.tv-schwanewede.de/tennis

versuchen wir, möglichst aktuell und umfassend über den Verein zu informieren und den aktuellen Stand der Terminplanung und der Ergebnisse auszugeben. Wenn das einmal verspätet stattfindet, liegt es an einer momentanen Arbeitsüberlastung. Dafür bitte ich um Nachsicht. Mit dem TIS haben wir jetzt die Möglichkeit, aus unseren Internetseiten über das Anklicken der jeweiligen Mannschaft direkt auf die entsprechenden Seiten des TIS zu verweisen. Sie haben so eine schnelle Möglichkeit, sich Ergebnis und Tabellenstand Ihrer Mannschaft anzeigen zu lassen. Sie machen es sich so bequemer, als sich immer durch das TIS zu Ihrer Mannschaft durchzuhangeln.

Nehmen Sie unsere Seite also in die Liste Ihrer Favoriten in Ihrem Internet-Browser auf und sagen Sie, was Ihnen gefällt und was wir verbessern können. Für Anregungen und Kritik sind wir dankbar. Bitte senden Sie diese per E-Mail an lothar.k.schmidt@arcor.de oder rufen Sie mich an.

Lothar Schmidt

Filzkugel 2005

Die Visualisierung – Neues zur Staffeleinteilung

Im letzten Jahr habe ich über FiftyFifty, das Programm zur Verteilung der Platzziffern bei der Staffeleinteilung berichtet. Die Vergabe der Platzziffern ist aber der letzte Schritt bei der Erstellung der Staffeleinteilung. Davor kommt die vernünftige Aufteilung der Mannschaften auf die Staffeln.

Das Prinzip: Geografische Nähe

In der Verbandsklasse stellt sich erstmals für die Bezirke das Problem, die Mannschaften geschickt auf die zwei Staffeln aufzuteilen. Wenn sich viele Vereine in einer Ecke des Bezirks drängen, kann das für eine Mannschaft, die der anderen Staffel zugeordnet wird, lange Fahrwege bedeuten, während die Mannschaft des Nachbarvereins nur mit den Vereinen im Umkreis spielt.

Staffeleinteilung nach geografischen Gesichtspunkten: Die Lösung: Die Visualisierung

Was bei den beiden Verbandsklassen eines Bezirks noch einfach machbar ist, gerät bei den Kreisklassen mit vielleicht 20 Staffeln und 120 Mannschaften zum Problem.

Wenn man nicht alle Vereine kennt und die Orte, aus denen sie kommen, ordnet man die Mannschaften nicht optimal den Staffeln zu. Man kann sich deshalb vom Computer helfen lassen.

Oliver Ellenbeck, der Bezirksjugendwart des Tennisbezirks Lüneburg/Stade und studierender Informatiker, hat deshalb ein Programm geschrieben, das bei der optimalen Aufteilung der Mannschaften auf die Staffeln hilft. Dieses Programm stellt die Aufteilung der Mannschaften auf die Staffeln auf einer Landkarte dar (deshalb heißt es Visualisierung) und berechnet die Fahrwege.

Die Visualisierung liest alle Mannschaften des Bezirks ein, die auf einer Ebene (z.B. Kreisklasse) spielen. Sie kann dann eine Aufteilung in die Staffeln errechnen. Weil man selbst bei der heutigen Computerleistung nicht alle Möglichkeiten durchrechnen kann, kann die Aufteilung nicht optimal sein.

Hier kommt der Mensch ins Spiel. Auf Grund der grafischen Darstellung kann man gut erkennen, wo man Mannschaften aus einer Staffel entnehmen und sie einer anderen Staffel zuordnen kann. Da der Fahrweg sowohl für jede einzelne Staffel als auch insgesamt ausgegeben wird, kann man sofort sehen, ob die Veränderung erfolgreich war.

Die Visualisierung wurde erstmals bei der Staffeleinteilung des Bezirks für die Sommersaison 2005 eingesetzt und hat gegenüber der ursprünglichen Zuordnung, die noch per Hand gemacht worden war, eine Reduzierung der Fahrwege von etwa 7500 Kilometern eingebracht. Darüber hinaus wurde die Zahl der Ausreißer, also der Mannschaften mit sehr langen Fahrwegen im Vergleich zu den anderen Mannschaften in der Staffel, dramatisch reduziert.

Die Visualisierung erstellt zum Schluss eine Datei, mit der die Staffeleinteilung in FiftyFifty eingegeben wird. FiftyFifty vergibt dann die Platzziffern so, dass alle Vereine an jedem Spieltag höchstens die Hälfte ihrer Mannschaften mit Heimspielen auf der Anlage haben. Als Verbesserung gegenüber dem Vorjahr können Vereine mit wenigen Plätzen jetzt bevorzugt werden.

Lothar Schmidt